

Diskussion im Rahmen der 6. Österreichisch-Tschechischen Historikertage



Der Faktor Vergangenheit im heutigen österreichisch-tschechischen Verhältnis: zwischen juristischem Dissens und politischem Konsens

Donnerstag, 10. November 2016, 19 Uhr
Lindenhof Raabs



In Kooperation und mit freundlicher Unterstützung:



Der Faktor Vergangenheit im heutigen österreichisch-tschechischen Verhältnis: zwischen juristischem Dissens und politischem Konsens

Donnerstag, 10. November 2016, 19 Uhr
Lindenhof Raabs (Oberndorf 7, 3820 Raabs)

Die Beziehungen zwischen Österreich und der Tschechoslowakei/Tschechien wurden in der Zeit des Kalten Krieges durch mehrere Faktoren beeinflusst, die internationale „Großwetterlage“ im Ost-West-Konflikt spielte dabei immer eine entscheidende Rolle. Doch auch die Vergangenheit, insbesondere die historisch gewachsenen Stereotypen und Wahrnehmungen des Nachbarn sind nicht zu unterschätzen.

Die historischen Umbrüche des 20. Jahrhunderts und die damit verbundenen Eigentumsverschiebungen (z.B. die Nachkriegsenteignungen in Folge der sogenannten Beneš-Dekrete) und deren juristische Aufarbeitung, z.B. durch den österreichisch-tschechoslowakischen Eigentumsvertrag von 1974, sind Beispiele, wie schwierig die Suche nach den gemeinsamen Lösungen immer war. Dies belegen auch die aufgeregten Debatten über die sogenannten Beneš-Dekrete im Vorfeld des tschechischen EU-Beitritts.

Doch auch die umweltpolitischen Probleme (AKW Temelín oder das geplante Wasserkraftwerk Hainburg) und die damit verbundenen juristischen Fragen konnten oft von den historischen Belastungen und negativen Stereotypen des Nachbarstaates nicht entkoppelt werden. Gleichzeitig herrschte (fast) immer auf beiden Seiten die Überzeugung, dass gute nachbarschaftliche Beziehungen wünschenswert und möglich sind.

Dies sind nur einige spannende Themen, die an diesem Diskussionsabend von zwei exzellenten Diplomaten angesprochen werden.

Begrüßung:

Mag. Rudolf Mayer, Bürgermeister der Stadtgemeinde Raabs/Thaya
Dr. Ernst Wurz, Vorsitzender der WALDVIERTEL AKADEMIE

Grußworte:

Dr. Alexander Grubmayr, Österreichischer Botschafter
in der Tschechischen Republik
Prof. Dr. Michael Newerkla, Universität Wien

Diskussion:

DI Jan Sechter, Botschafter der Tschechischen Republik in Österreich
Dr. Hans Winkler, Direktor der Diplomatischen Akademie Wien

Moderation:

Dr. Miroslav Kunštát, Karls-Universität Prag

Im Anschluss an die Diskussion lädt die Stadtgemeinde Raabs/Thaya zu einem kleinen Imbiss.

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Anmeldung unter waldviertel.akademie@wvnet.at oder 02842/537 37.

Weitere Informationen:

WALDVIERTEL AKADEMIE
Bahnhofstraße 12, 3830 Waidhofen/Thaya
waldviertel.akademie@wvnet.at, 02842/537 37

EINTRITT FREI

Homepage: www.waldviertelakademie.at
Blog: wavak.wordpress.com

Layout: www.delight-grafik.at
Sujetfoto: von Fojsinek / wikicommons